VFX Supervisor (m./w./d.)

BERUFSBESCHREIBUNG

VFX Supervisors (m./w./d.) arbeiten an den visuellen Effekten (VFX) von Filmen, Werbeclips und fallweise auch im Gamedesign. Sie sind von Beginn an Teil des Produktionsteams, wo sie alle Angelegenheiten, die die VFX (Visuelle Effekte) betreffen, betreuen. Die Aufgabenbereiche der VFX Supervisor (m./w./d.) reichen von der Ideenfindung bis zur Verwirklichung der visuellen Effekte. In der Produktion koordinieren und beraten sie das Aufnahme-Team. Dabei sind sie die kreative Schnittstelle zwischen den Produktionsmitgliedern bei den Dreharbeiten und den Spezialist*innen, die in der Postproduktion für die visuellen Effekte zuständig sind.

In der Postproduktion sind sie mit ihrem Team dafür verantwortlich, dass die gewünschten Effekte und der Look auch entsprechend umgesetzt werden. VFX Supervisors (m./w./d.) koordinieren und organisieren die verschiedenen Arbeitsschritte und arbeiten zum Teil selbst aktiv mit. Sie müssen alle Bereiche der Produktion und die technischen Möglichkeiten der Film- und Videotechnik genau kennen und kommunikativ, lösungsorientiert und kreativ sein.

Ausbildung

Für die Ausbildung zum/zur VFX Supervisor (m./w./d.) gibt es in Österreich keine speziellen Angebote. VFX Supervisor (m./w./d.) sollten in allen Bereichen der Film- und Videotechnik sowie der Animation und Bildbearbeitung grundlegende Kenntnisse haben. Eine kommunikationstechnische, multimediale, gestalterische oder informationstechnische Ausbildung, idealerweise mit 3D-Schwerpunkt, ist bei den meisten Arbeitgebern Grundvoraussetzung. Jedoch ist nicht ausgeschlossen, dass Personen ohne spezifische Ausbildung und hohem Talent, auch erfolgreich diesen Beruf ausüben. Grundkenntnisse im kaufmännischen Bereich und im Projektmanagement sind ebenfalls empfehlenswert.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

Die Tätigkeiten hängen davon ab, in welcher Produktionsphase VFX Supervisors (m./w./d.) bereits involviert sind. In manchen Fällen arbeiten sie auch selbst an der Umsetzung der visuellen Effekte in der Postproduktion mit. Die wichtigsten Tätigkeiten sind:

- in der Vorproduktion an Besprechungen und Begehungen von Drehorten (Locations) teilnehmen
- in der Vorproduktion Konzepte und gegebenenfalls Finanzpläne zur Umsetzung der visuellen Effekte erarbeiten und präsentieren
- das Postproduktion-Team zusammenstellen und mit den Spezialist*innen für visuelle Effekte (VFX) die Kundenwünsche besprechen
- während der Produktion (Dreharbeiten) koordinieren und überwachen, dass die Vorgaben für die visuellen Effekte bei den Dreharbeiten durchgeführt werden
- in der Postproduktion die Durchführung der visuellen Effekte koordinieren und überwachen
- gegebenenfalls in der Postproduktion selbst an den visuellen Effekten mitarbeiten

Anforderungen

- Anwendung generativer KI und von KI-Assistenzsystemen
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Fremdsprachenkenntnisse
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- technisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft